

REPUBLIQUE TUNISIENNE ◆◆◆ MINISTERE DE L'EDUCATION	EXAMEN DU BACCALAUREAT SESSION DE JUIN 2012	
	Epreuve : ALLEMAND	Durée : 1h30
SECTIONS : TOUTES SECTIONS		

Le sujet comporte 5 pages

Text :

Das Geburtstagsgeschenk

Stefan hat morgen Geburtstag. Seine Eltern möchten ihm etwas schenken. Sie streiten sich. Der Vater möchte ihm eine Videokamera schenken. Die Mutter findet das zu teuer. "Aber das ist doch sein Wunsch", sagt der Vater. "Vielleicht" sagt die Mutter, "aber jetzt ist schon November. Es wird kalt. Er erkältet sich doch, wenn er keinen Mantel hat. Wir können ihm die Kamera doch nächstes Jahr kaufen!". Der Vater sagt: "Gut, aber du kaufst ihm den Mantel, denn ich habe keine Zeit mehr, ich muss nämlich zum Zahnarzt."

Die Mutter geht und kauft den Mantel. Am Abend, zu Hause, fragt Stefan seine Mutter: "Mutti, du weißt doch, dass ich morgen Geburtstag habe und du kennst auch meinen Wunsch oder?" "Nein", antwortet die Mutter, "aber vielleicht wünschst du dir einen Mantel?" "Nein, ich wünsche mir was ganz Anderes, zum Glück kennt mein Vater meinen Wunsch", sagt Stefan.

Zum Geburtstag bekommt Stefan einen Mantel und eine Videokamera.

Aus dem Internet

I - Leseverstehen (6 Punkte)

1. Richtig (R) oder falsch (F)? Kreuzen Sie an! (2 P)

- a. Stefan hat im November Geburtstag.
- b. Stefan findet, dass seine Mutter die bessere Geschenkidee hat.
- c. Sein Vater schenkt ihm einen Mantel.
- d. Zum Geburtstag bekommt Stefan zwei Geschenke.

R	F
.....
.....
.....
.....

2. Was passt? Kreuzen Sie an! (2 P)

e. Die Mutter will Stefan keine Videokamera schenken,

- weil sie zu teuer ist.
- weil er lieber einen Mantel haben will.
- weil er schon eine hat.

f. Stefan wünscht sich zum Geburtstag

- eine Videokamera.
- einen Mantel.
- einen Mantel und eine Videokamera.

3. Antworten Sie in Satzform! (2 P)

g. Was schenken die Eltern ihrem Sohn Stefan zum Geburtstag?

.....
.....

h. Was möchten Sie zum Geburtstag von Ihren Eltern gern bekommen?

(Nennen Sie zwei Geschenke! Verwenden Sie **nicht**: "Mantel" und "Videokamera")

.....
.....

II - Wortschatz (4 Punkte)

1. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu! (2 P)

a. Ich heiße Bauer.	1. Ein gutes Gehalt und gute Karrierechancen.
b. Hast du einen sicheren Arbeitsplatz?	2. Ich finde ihn ganz nett.
c. Wie hast du die neue Stelle bekommen?	3. Und wie ist Ihr Vorname?
d. Wie ist dein Chef?	4. Ja, über 10 Stunden täglich.
e. Bist du mit der neuen Stelle zufrieden?	5. Ja, die Firma hat Zukunft.
f. Fährst mit dem Auto zur Arbeit?	6. Durch eine Stellenanzeige in der Zeitung.
g. Was bietet die Firma?	7. Nein, ich gehe zu Fuß, der Weg ist nicht weit.
h. Musst du lange arbeiten?	8. Ja, obwohl ich manchmal am Wochenende arbeiten muss.

a	b	c	d	e	f	g	h

2. Ergänzen Sie passend! (2 P)

dauert - Schultypen - Hauptschulabschluss - Grundschule -
studieren - Gymnasium - Realschule - Abitur

Sebastian ist ein deutscher Schüler. Er spricht über das Schulsystem in seinem Land:

Mit 6 Jahren gehen die Kinder in Deutschland in die ----- . Sie dauert 4 Jahre.

Danach haben die Schüler die Wahl zwischen drei ----- : Hauptschule, Realschule oder ----- .

Die Hauptschule ----- fünf bis sechs Jahre und endet mit dem -----

Die ----- dauert sechs Jahre und endet mit dem Realschulabschluss.

Wenn ein Schüler an der Universität ----- will, dann muss er das ----- machen.

III - Grammatik (5 Punkte)

1. Ergänzen Sie das Partizip II! (1,5 P)

Ein Reisebericht:

Helga und ihre Freundin Anna waren letztes Jahr in Italien. Dort haben sie an einem Wochenende ihren Freund Marco ----- (besuchen). Seine Familie hat sie zum Essen ----- (einladen). Sie haben Pizza und Spaghetti ----- (essen). Am Sonntag haben sie gemeinsam einen Ausflug nach Rom ----- (machen). Natürlich haben sie viele Souvenirs ----- (kaufen). Am Abend sind sie in die Diskothek ----- (gehen) und hatten viel Spaß.

2. Ergänzen Sie das passende Fragewort! (2 P)

Wann – Wie weit – Wie groß – Was für ein – Welcher – Wie lange – Wo – Wie teuer

- | | |
|--|------------------------------|
| a. ----- ist die Vase? | - 60 €. |
| b. ----- Wagen gefällt Ihnen am besten? | - Der neue BMW. |
| c. ----- ist es zum Stadtzentrum? | - Eine Viertelstunde zu Fuß. |
| d. ----- dauert der Flug nach Deutschland? | - Ungefähr 2 Stunden. |
| e. ----- kann man Briefmarken kaufen? | - Auf der Post. |
| f. ----- ein Kleid suchst du? | - Ein langes. |
| g. ----- fängt die Sportsendung an? | - Um 21 Uhr. |
| h. ----- ist dein Zimmer? | - 30 Quadratmeter. |

3. Was passt? Kreuzen Sie an! (1,5 P)

- a. Peter hat gesagt, dass der Film ist langweilig.
 dass ist der Film langweilig.
 dass der Film langweilig ist.
- b. Fadi will Deutschlehrer werden, weil er findet den Beruf interessant.
 weil er den Beruf interessant findet.
 weil er den Beruf findet interessant.
- c. Wassim verdient sehr gut. Trotzdem ist er mit seinem Beruf unzufrieden.
 Trotzdem er mit seinem Beruf unzufrieden ist.
 Trotzdem er ist mit seinem Beruf unzufrieden.

IV. Schriftlicher Ausdruck (5 Punkte)

Ihr deutscher Brieffreund / Ihre deutsche Brieffreundin macht Urlaub in Tunis und möchte gern nach Eljem fahren, um das Amphitheater zu sehen. Erklären Sie ihm / ihr anhand folgender Informationen im Fahrplan, wie er / sie nach Eljem fährt.

Abfahrt Tunis	Zug Nr.	Gleis	Ankunft Eljem	Preis	
				1. Klasse	2. Klasse
8.15 Uhr	83	4	10.45 Uhr	12,400 Dinars	9,200 Dinars

Schreiben Sie ihm/ihr eine E-Mail zu den folgenden Punkten:

- Welchen Zug kann er/sie nehmen?
- Wann fährt der Zug von Tunis ab? Welches Gleis?
- Wann kommt der Zug in Eljem an? Wie lange dauert die Bahnfahrt?
- Was kostet die Bahnfahrt?

Liebe(r)

Viele Grüße